

Medienmitteilung

Freigabe 9. August 2019, 07:00 Uhr

Orell Füssli Holding AG Halbjahr 2019: solides Halbjahresergebnis

- **Sicherheitsdruck: Akquisition neuer Kunden, Ergebnis im Rahmen des Vorjahres**
- **Zeiser: Erfolgreicher Start der neuen Organisation mit Fokus auf ertragsstarkes Kerngeschäft**
- **Buchhandel: Verbessertes Ergebnis**

Zürich, 9. August 2019 – Orell Füssli erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoerlös von CHF 115.2 Mio. Der Rückgang von 10% gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr (CHF 127.5 Mio.) ist hauptsächlich auf den Verkauf von Betriebsteilen bei der Division Zeiser im Jahr 2018 zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 8.1 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.). Darin enthalten sind Sondereffekte in Höhe von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr CHF -0.6 Mio.).

Der Nettoerlös der **Division Zeiser** liegt im ersten Halbjahr 2019 bei CHF 14.6 Mio. Aufgrund der Umstrukturierung der Division im Vorjahr ist ein Vergleich mit dem publizierten Betriebsergebnis (EBIT) 2018 nicht möglich. Der vergleichbare Nettoerlös lag im Vorjahr bei CHF 8.2 Mio., dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 78%. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 3.5 Mio. Darin enthalten sind positive Sondereffekte aus der Werthaltigkeitsbeurteilung von Rückstellungen in Höhe von CHF 1.2 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten belief sich somit auf CHF 2.3 Mio., was einer Marge von 16% entspricht. Diese positive Entwicklung ist die Folge der Verumsatzung eines hohen Auftragsbestandes im ersten Halbjahr 2019, sowie der erfolgten strategischen Neuausrichtung der Division im Oktober 2018.

Per Ende Mai 2019 konnte die Betriebsstätte in Paderborn (DE) an die CMH Group bzw. deren Mehrheitseigentümer Silver Investment Partners GmbH & Co. KG mit Sitz in Königstein (DE) verkauft werden. Zur Weiterentwicklung der Division Zeiser sucht Orell Füssli Möglichkeiten der strategischen Weiterentwicklung der Kernbereiche Banknotenserialisierung und Individualisierung von Sicherheitsdokumenten.

Im ersten Halbjahr 2019 entwickelte sich die **Division Sicherheitsdruck** im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Der Nettoerlös reduzierte sich aufgrund einer geringeren Auslastung und der Erhöhung des Anteils internationaler Kunden am Produktmix um 4% und beträgt CHF 56.0 Mio. (Vorjahr CHF 58.1 Mio.). Daraus resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 6.6 Mio. (Vorjahr CHF 6.8 Mio.). Bereinigt um den Sondereffekt für Massnahmen zur Flexibilisierung der Banknotenproduktion in Höhe von CHF -0.9 Mio. ergibt sich ein Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten von CHF 7.5 Mio. (Vorjahresperiode CHF 7.4 Mio.). Im ersten Halbjahr 2019 konnten in der Division Sicherheitsdruck Aufträge von internationalen Kunden mit substantiellen Produktionsvolumina akquiriert werden. Im März 2019 wurde mit der 1000-Franken-Note die vorletzte Denomination der neuen Banknotenserie der Schweizerischen Nationalbank ausgegeben. Zur gleichen Zeit erhielt die gesamte neunte Banknotenserie eine weitere internationale Auszeichnung für Design, Qualität und technischen Anspruch. Die Ausschussquoten in der Banknotenproduktion konnten gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert werden. Neben der Herstellung von Banknoten für zwei Ankerkunden wurden im ersten Halbjahr 2019 Aufträge von internationalen Kunden produziert. Um den geänderten marktseitigen Anforderungen weiter Rechnung zu tragen, wurde im Februar 2019 eine angepasste Führungsorganisation eingeführt. Durch die vorgenommenen Veränderungen konnten sowohl Effizienz und Geschwindigkeit der internen Prozesse gesteigert als auch die Kostenstruktur ohne Know-How-Verlust nachhaltig gesenkt werden.

Der quotenkonsolidierte Nettoerlös der **Division Buchhandel** beträgt im ersten Halbjahr 2019 CHF 40.9 Mio. und liegt damit 5% über dem Wert des Vorjahres (CHF 39.1 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 0.4 Mio. (Vorjahresperiode CHF -0.9 Mio.). Die Steigerung sowohl im Nettoerlös als auch im Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf eine verbesserte Marktleistung sowie die fortgesetzte Umsetzung des Transformationsprogramms zurückzuführen. Der Schweizer Buchmarkt konnte im ersten Halbjahr 2019 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 0,6% steigern. Der Division Buchhandel gelang es mit einem Wachstum von 2,8% auf vergleichbarer Verkaufsfläche im gleichen Zeitraum deutlich besser abzuschneiden als der Gesamtmarkt. Das Digital- und Onlineversand-Geschäft hat mit einem deutlichen Umsatzwachstum von 9,6% besonders zu dieser Entwicklung beigetragen. Auch das stationäre Filialportfolio konnte mit Neueröffnungen in der Europaallee in Zürich sowie dem Seedammcenter in Pfäffikon/SZ erfolgreich erweitert werden. Im Rahmen der Ausschreibung der Buchverkaufsflächen durch die SBB konnte zudem im Bahnhof Basel ein attraktiver Standort angemietet werden, die entsprechende Verkaufsfläche wird 2020 eröffnet. Im Geschäftskundenbereich wurden seit Februar 2019 die Aktivitäten von Orell Füssli mit Delivros in der Delivros Orell Füssli AG zusammengeführt und damit die Präsenz in diesem wichtigen Marktsegment gestärkt.

Der Nettoerlös der **Orell Füssli Verlage** im ersten Halbjahr 2019 lag um 8% tiefer als im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist vor allem auf schwächere Verkaufszahlen im Bereich Kinderbuch zurückzuführen. Insbesondere konnte der Ertrag des «Globi» Verlags nicht an die Zahlen des Vorjahreszeitraums anknüpfen. Der Nettoerlös im Bereich Sachbuch zeigte im ersten Halbjahr 2019 eine erfreuliche Entwicklung gegenüber der Vorjahresperiode.

Aussichten 2019

Es gibt gegenüber den wirtschaftlichen Aussichten per Ende März 2019 keine wesentlich neuen Erkenntnisse. Orell Füssli geht unverändert von einer rückläufigen Ertragssituation für das Geschäftsjahr 2019 aus. Im Sicherheitsdruck werden im zweiten Halbjahr 2019 vorwiegend Aufträge für internationale Kunden produziert. Zeiser wird die positive Entwicklung im zweiten Halbjahr 2019 fortsetzen können. Für den Buchhandel erwarten wir eine stabile Entwicklung, einmal mehr wird das Weihnachtsgeschäft über den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres 2019 entscheiden.

Kennzahlen Orell Füssli in Mio. CHF

<i>in Mio. CHF</i>	Jan–Jun 19	Jan–Jun 18	2018
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	115.2	127.5	264.9
Betriebsleistung	114.1	132.4	274.3
Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten	7.8	3.8	20.1
Sondereffekte	0.3	-0.6	-8.1
Betriebsergebnis (EBIT)	8.1	3.2	12.0
Ausserordentliches Ergebnis	-	-1.3	-54.0
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis	5.4	-0.0	-47.2
Eigenkapital	142.3	146.6	148.5
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile	5.3	-0.2	-50.1
Eigenkapital vor Minderheiten	135.0	137.2	141.6
Mitarbeiterbestand FTE (Jahresdurchschnitt)	654	852	807

Der Halbjahresbericht kann ab sofort über www.ofh.ch im Internet abgerufen oder in gedruckter Form über E-Mail investors@ofh.ch angefordert werden.

Agenda

Publikation Jahresergebnis 2019 16. März 2020
 Generalversammlung Orell Füssli Holding AG 13. Mai 2020

Kontakt

Orell Füssli Holding AG
 Arabelle Frey
 Leitung Unternehmenskommunikation
 Tel. +41 44 466 72 71, media@ofh.ch

Orell Füssli betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industrielle Systeme zur Serialisierung von Banknoten und Wertdokumenten sowie Buchhandel. Orell Füssli erzielt mit seinen rund 700 Mitarbeitenden an Standorten in fünf Ländern einen Umsatz von rund CHF 250 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.